

Forschungsprojekt zu jugendverbandlichem Reisen

Die **Fachstelle Jugendreisen des Bundesjugendrings** führt in Kooperation mit der **Universität Koblenz** im Sommer 2024 ein Forschungsprojekt zu jugendverbandlichem Reisen durch. Gesucht werden dafür Jugendreise-Maßnahmen von Jugendverbänden und -ringen wie Zeltlager, Ferienfahrten oder ähnliche Aktivitäten.

Im Rahmen des gemeinsamen Forschungsvorhabens **begleiten Master-Studierende der Erziehungswissenschaft Jugendreisen vor Ort** und führen z.B. Gruppeninterviews mit Teamer*innen vor oder während der Freizeit durch und/oder begleiten beobachtend über mehrere Tage die Freizeitmaßnahmen.

Ziel des Forschungsvorhabens ist es, vertiefte Einblicke in die Struktur und Funktionslogik (z.B. das ehrenamtliche Engagement der Teamer*innen) und aktuellen Entwicklungen in dem bisher wissenschaftlich wenig erforschten Feld des jugendverbandlichen Jugendreisens zu gewinnen. Für den Bundesjugendring helfen diese Erkenntnisse, die Aktivitäten der Jugendverbände und -ringe besser zu kommunizieren und ihre Interessen durch eine bessere Datengrundlage zu vertreten. Schlussendlich helfen diese Erkenntnisse, den Jugendverbänden und -ringen auf allen föderalen Ebenen, die Bedeutung und Wichtigkeit von jugendverbandlichen Freizeitmaßnahmen zu unterstreichen und sind damit auch ein wichtiges Argument für eine finanzielle Förderung.

Dafür ist es wichtig, dass möglichst die Vielfältigkeit der Jugendverbände und ihrer Maßnahmen abgebildet werden können. **Daher werden ausdrücklich Jugendreisemaßnahmen aller Jugendverbände gesucht.**

Die wichtigsten Rahmendaten für die gesuchten Jugendreisen im Überblick:

Zeitraum der Maßnahme: Juni bis September 2024

Ort: Es kommen alle Maßnahmen in Betracht, die innerhalb Deutschlands stattfinden. Aufgrund der geographischen Nähe zur Universität Koblenz sind Maßnahmen, die in Rheinland-Pfalz stattfinden, besonders attraktiv. Die Studierenden reisen per ÖPNV an. Sofern der Ort der Maßnahme nicht oder nur sehr schwer per ÖPNV erreichbar ist, wäre die Organisation einer Shuttelfahrt durch die Verantwortlichen vor Ort nötig.

Kosten: Für die teilnehmenden Träger der Maßnahmen entstehen keine Kosten. Natürlich würde es das Forschungsbudget sehr entlasten, wenn für die Übernachtung und Verpflegung der Studierenden keine oder nur geringe Kosten entstünden.

Interesse unverbindlich bis zum 15.04.2024 hier rückmelden:

<https://dbjr.org/apps/forms/s/eg7cRxJL4wMQftjFLx4pKiT9>

Für **Fragen** dazu steht Shari Kohlmeyer aus der Geschäftsstelle des Bundesjugendrings gerne zur Verfügung:

Shari Kohlmeyer (sie/ihr)

Referentin für jugendpolitische Themen

Referentin der Fachstelle Jugendreisen – Freizeiten, Fahrten und Begegnungen

+49 30 400 40 426

shari.kohlmeyer@dbjr.de

<https://jugendreisen.dbjr.de>